

Menschen bewegen.
Zukunft gestalten.

Inspiring people.
Shaping the future.



„Freiraum und Kreativität sind neue Bedingungen der Anpassung und des Fortschritts.“

“Freedom and creativity are the new prerequisites for adapting to change and making progress.”

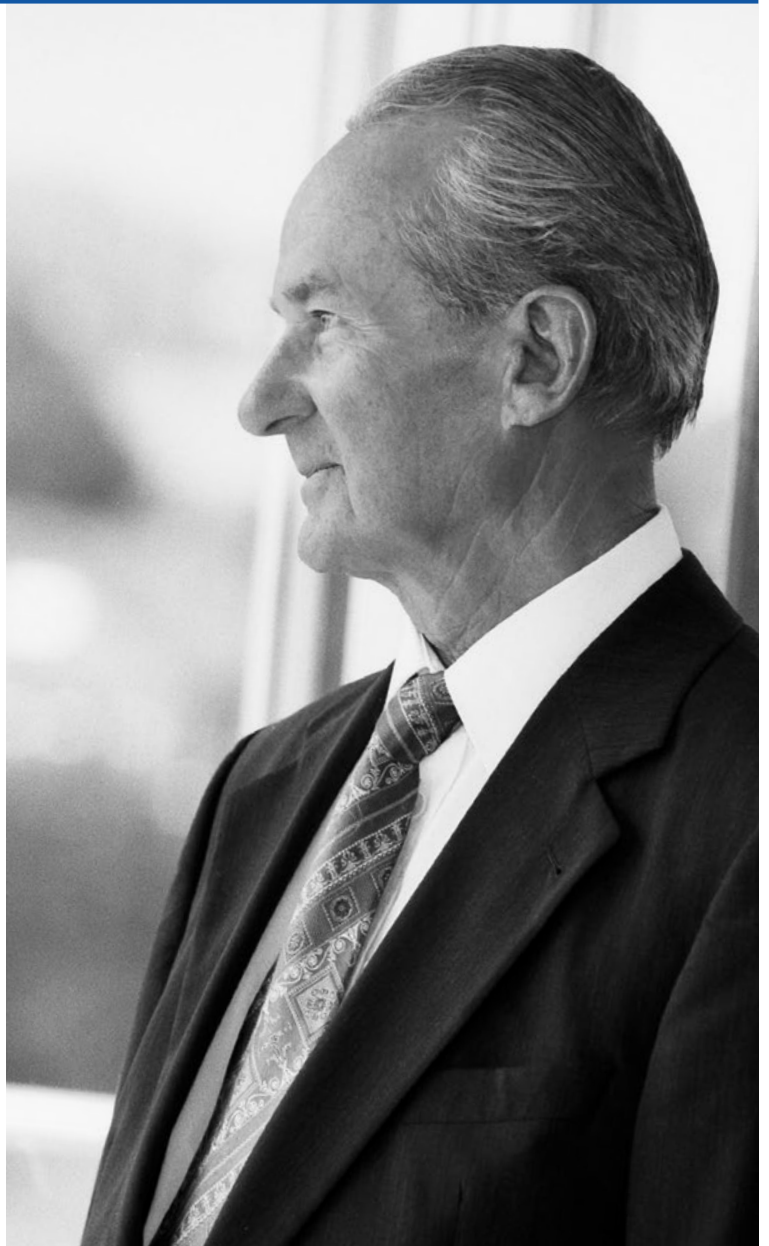
Reinhard Mohn (1921–2009),
Unternehmer und Stifter | Entrepreneur and Founder

Reinhard Mohn (+ 2009) hat die Bertelsmann Stiftung 1977 gegründet. Seine Überzeugung, dass Eigentum mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden ist, prägt unsere Arbeit.

Unser Ziel ist eine chancengerechte Gesellschaft mit demokratischen Werten, verlässlichen ökonomischen Rahmenbedingungen und sozialer Integration. Darum setzen wir uns für Teilhabe in unserer globalisierten Welt ein.

Reinhard Mohn (+ 2009) founded the Bertelsmann Stiftung (Foundation) in 1977. His belief that wealth entails social responsibility serves as the basis for our work.

Our goal is an equitable society defined by democratic values, stable economic conditions and social integration. As a result, we are committed to helping people participate in our globalized world.



VORSTAND | EXECUTIVE BOARD



Der Vorstand trägt als Team die Verantwortung für die Programme und die Auslandsstandorte in Brüssel, Barcelona und Washington, D. C.: Dr. Ralph Heck, Vorsitzender, Dr. Brigitte Mohn und Prof. Dr. Daniela Schwarzer

The Executive Board guides the Bertelsmann Stiftung, sharing responsibility for our programs and for our international affiliates in Brussels, Barcelona and Washington, DC: Dr. Ralph Heck (Chairman), Dr. Brigitte Mohn and Prof. Dr. Daniela Schwarzer

Liebe Leserinnen und Leser,

wer ist die Bertelsmann Stiftung?
Was sind unsere Ziele? Wie arbeiten
wir? Diese und andere Fragen wollen
wir Ihnen im Folgenden kurz und knapp
beantworten. Denn Transparenz ist
eine unserer wichtigsten Leitlinien.

Mit unseren Projekten, Studien und
Veranstaltungen möchten wir in einer
breiten Öffentlichkeit Debatten an-
regen und Impulse für gesellschaftliche
Veränderungen geben.

Wir möchten Sie ermuntern, sich mit
den gesellschaftlichen Fragen, die uns
als Bertelsmann Stiftung bewegen, aus-
einanderzusetzen und mit uns in einen
konstruktiven Dialog einzutreten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Dear Readers,

Who is the Bertelsmann Stiftung?
What are our goals? How do we carry
out our work? This brochure is meant
to provide clear, concise answers to
those questions and others. After
all, transparency is one of our core
principles.


We want to use our projects, studies
and events to stimulate debate among
the general public, thereby generating
momentum for social change.

In addition, we would like to en-
courage you to reflect on the issues
we feel strongly about and join us in
a constructive dialogue about them.

We therefore welcome any ideas or
suggestions you might have.



Dr. Ralph Heck



Dr. Brigitte Mohn



Prof. Dr. Daniela Schwarzer

ÜBERBLICK | OVERVIEW



rund | around

330

Mitarbeiter:innen |
Employees

240

Präsenz-, Hybrid- und Digital-
Veranstaltungen jährlich |
In-person, hybrid and digital
events each year



5

Standorte weltweit |
International locations



35

Projekte | Projects





76

Mio. Euro

Gesamtaufwand |
Total expenditures

Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, Deutschland

Bertelsmann Stiftung, Haus Berlin, Deutschland

Verbindungsbüro der Bertelsmann Stiftung,
Brüssel, Belgien

Fundación Bertelsmann, Barcelona, Spanien

Bertelsmann Foundation North America,
Washington, D. C., USA



1,9

Mrd. Euro für gemeinnützige Arbeit
seit Bestehen |
Billion euro for nonprofit activities
since founding



Bildung und Next Generation

Für ein gutes Aufwachsen, faire Bildungschancen und aktive Mitgestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft



Demokratie und Zusammenhalt

Für eine zukunftsfähige Demokratie und einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt



Digitalisierung und Gemeinwohl

Für Selbstbestimmtheit und Solidarität in einer von Algorithmen und KI geprägten Welt



Europas Zukunft

Für ein souveränes und solidarisches Europa



Gesundheit

Für Innovation und Patientenzentrierung in einem solidarischen Gesundheitssystem



Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft

Für gesicherten Wohlstand und Arbeit in einer nachhaltigen Sozialen Marktwirtschaft



Zentrum für Datenmanagement

Für ein wachsendes und offenes Datenökosystem in Deutschland



Zentrum für Nachhaltige Kommunen

Für lebenswerte und zukunftsfähige Städte, Kreise und Gemeinden



Education and the Next Generation

For good childhood development, fair educational opportunities and active participation in shaping a sustainable society.



Democracy and Social Cohesion

For a sustainable democracy and strong social cohesion.



Digitalization and the Common Good

For self-determination and solidarity in a world shaped by algorithms and AI



Europe's Future

For a sovereign and solidary Europe



Health

For innovation and patient-centeredness in a health-care system based on solidarity



Sustainable Social Market Economies

For prosperity and employment in sustainable social market economies



Center for Data Management

For a growing and open data ecosystem in Germany




Center for Sustainable Communities

For liveable and sustainable cities, districts and municipalities

BILDUNG UND NEXT GENERATION | EDUCATION AND THE



NEXT GENERATION



Zentrale Grundlagen für gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen sind eine gute Bildung sowie Rahmenbedingungen, die Mitgestaltung und Beteiligung auf Augenhöhe ermöglichen. Wir setzen uns ein für einen fairen Zugang zu hochwertiger Bildung. Ein gutes Bildungssystem sichert individuelles Lernen im gesamten Lebensverlauf und vermittelt zukunftsrelevante Kompetenzen. Dabei nehmen wir neben der Familie auch die frühkindliche und schulische Bildung sowie die Aus- und Weiterbildung in den Blick.

Für ein gutes Aufwachsen wollen wir Kinderarmut vermeiden, die Rechte von Kindern und Jugendlichen stärken und damit ihre soziale Teilhabe verbessern. Wir möchten darauf hinwirken, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mehr Einfluss und Mitspracherechte erhalten, um die Gesellschaft und ihre eigene Zukunft aktiv mitgestalten zu können. Neben Bildung engagieren wir uns daher insgesamt für eine stärkere Teilhabe der jungen Generation bei der nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft. Dabei orientieren wir uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN.

Auf dieser Grundlage braucht es im späteren Lebensverlauf für Erwachsene ein flexibles Weiterbildungsangebot, um im wirtschaftlichen Strukturwandel die eigenen Kompetenzen weiterentwickeln und einer sicheren und fair bezahlten Beschäftigung nachgehen zu können.

If young people are to participate in society, they need a good education and framework conditions that allow them to get involved and have their say as equals. We are committed to ensuring there is equitable access to high-quality education. An effective educational system makes individual learning possible over the course of an entire lifetime; it also imparts 21st century skills. In addition to the family, our work therefore focuses on early childhood and school education, vocational training and further education.

To be certain children grow and develop as they should, we want to prevent child poverty, strengthen the rights of children and young people, and thus increase their participation in society. We work to guarantee that children, adolescents and young adults are given more influence and the right to have a say, so they can actively shape society and their own future. In addition to education, we are therefore committed to helping the younger generation play a greater role in society's sustainable development. Our efforts here are guided by the UN's 17 Sustainable Development Goals (SDGs).

Later in life, adults need flexible options for further education so that, as the economy undergoes structural change, they can continue developing their skills and find secure jobs that offer fair compensation.

DEMOKRATIE UND ZUSAMMENHALT | DEMOCRACY AND




Unsere Gesellschaft verändert sich infolge von Globalisierung und Migration. Die soziale, politische, ethnische, religiöse und kulturelle Vielfalt wächst. Unser Land braucht neue Ideen und Strategien, wie wir damit verbundene Konflikte in fairer Weise lösen, Ungerechtigkeiten sowie Diskriminierung bekämpfen und Teilhabe stärken können.

Unsere Institutionen müssen so gestaltet sein, dass alle Menschen in Deutschland sich in Politik und Gesellschaft einbringen können. Die Stiftung entwickelt Ideen und Konzepte, wie die deutsche und europäische Demokratie vielfältiger und inklusiver werden kann. Wir wollen Menschen dabei unterstützen, sich in Politik und Zivilgesellschaft zu engagieren, um die Zukunft in unserem Land und in Europa mitzugestalten. Unser Ziel sind engagierte Bürger:innen und eine vitale Demokratie auf der Grundlage eines starken Zusammenhalts in der Gesellschaft.

Society is changing due to globalization and migration. Diversity – social, political, ethnic, religious and cultural – is increasing. Germany needs new ideas and strategies for resolving the resulting conflicts fairly, for combating injustice and discrimination, and for strengthening social participation.

The country's institutions must be designed in a way that allows everyone to get involved in politics and society. The Bertelsmann Stiftung develops ideas and initiatives that make German and European democracy more diverse and inclusive. We want to support people in engaging in politics and civil society so they can help shape the future of both Germany and Europe. Our goal is to have engaged citizens and a vibrant democracy in a highly cohesive society.

DIGITALISIERUNG UND GEMEINWOHL | DIGITALIZATION



Algorithmen und künstliche Intelligenz sind der Motor der Digitalisierung. Sie sind in unserem Alltag angekommen und beeinflussen die Lebenschancen von Menschen. Ohne ethische und regulatorische Leitplanken drohen automatisierte Entscheidungen sowohl Individuen als auch Gruppen zu diskriminieren und damit soziale Ungleichheit zu verschärfen. Gleichzeitig sind die algorithmischen Potenziale fürs Gemeinwohl noch weitgehend ungenutzt.

Damit die Technologie den Menschen dient, wollen wir individuelle Selbstbestimmtheit und gesellschaftliche Solidarität in einer von Algorithmen und KI geprägten Welt stärken. Dafür wirken wir auf Spielregeln für wirksamen Schutz und Kontrolle hin, zeigen die konkreten Chancen für das Gemeinwohl auf und stärken die dafür notwendigen Kompetenzen.

Algorithms and artificial intelligence are driving digitalization. They have become part of our everyday lives and are influencing the opportunities available to us. Without ethical and regulatory guidelines automated decision-making threatens to discriminate against both individuals and groups, thus exacerbating social inequalities. At the same time, the potential that algorithms have to benefit the common good remains largely untapped.

To ensure that technology actually serves society, we want to foster social solidarity and individual self-determination in a world shaped by the use of algorithms and AI. We therefore advocate for rules providing effective protection and control, we highlight concrete opportunities that better serve the common good, and we help build the skills needed to achieve these goals.

AND THE COMMON GOOD



EUROPAS ZUKUNFT | EUROPE'S FUTURE





Die zunehmende Instrumentalisierung wirtschaftlicher Abhängigkeiten für politische Ziele trifft die Europäische Union hart. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und der Konflikt um die globale Vormachtstellung zwischen den USA und China zeigen, dass die EU lernen muss, ihre wirtschaftlichen Verflechtungen strategisch zu managen. Das kann ihr nur gelingen, wenn sie auf der Weltbühne als starker und geeinter Akteur auftritt. Wir setzen uns deswegen für ein souveränes und solidarisches Europa ein, das seine Werte und Interessen nach außen verteidigen kann, weil es nach innen zusammenhält.

Damit dies gelingt, müssen soziale und wirtschaftliche Ungleichgewichte im Binnenmarkt abgebaut werden. Diese beeinträchtigen nicht nur Europas Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch seinen politischen und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dabei ist es gerade jetzt, wo Digitalisierung und der Wandel zur mehr Nachhaltigkeit zu großen Veränderungen führen, besonders wichtig, dass das Verständnis der Europäer:innen füreinander wächst und das demokratische Fundament der EU gestärkt wird. Wir wollen vor diesem Hintergrund dabei helfen, dass Europa den digitalen Wandel wertebasiert meistert – und damit weltweit Standards setzt.

The increasing instrumentalization of economic dependencies for political goals is hitting the European Union hard. The Russian war against Ukraine and the conflict for global supremacy between the USA and China show that the EU must learn to manage its economic ties strategically, and it will only succeed if it acts as a strong, unified player on the global stage. We therefore advocate for a sovereign and solidary Europe that can defend its values and interests externally because it stands together internally.

For this to be true, social and economic disparities in the single market must be reduced, since they impair not only Europe's competitiveness, but also its political and social cohesion. Especially now, when digitalization and the shift towards greater sustainability are leading to major changes, it is important that Europeans' understanding of each other grows and that the EU's democratic foundations are reinforced. As a result, we want to help Europe master digital transformation based on its shared values – enabling it to set standards worldwide.

GESUNDHEIT | HEALTH

Innovation und Patientenzentrierung sind die Schlüssel für ein zukunftsfähiges und solidarisches Gesundheitssystem. Die dafür notwendige Transformation findet vor allem auf drei Ebenen statt:

Erstens ist eine konsequente, nutzenstiftende Digitalisierung nötig, sowohl bei den medizinischen Angeboten als auch in der Arzt-Patienten-Kommunikation. Zweitens müssen die Versorgungsstrukturen zugunsten integrierter regionaler Modelle umgebaut werden. Und drittens brauchen wir eine gezielte Förderung von Gesundheitskompetenz in der Gesellschaft, damit die Menschen ihre eigene Gesundheit aktiv mitgestalten können. Das übergeordnete Ziel besteht darin, allen, die medizinische Versorgung benötigen, eine hohe Qualität und Sicherheit zu garantieren.

Innovation and a patient-centered approach are the keys to creating a sustainable health-care system based on solidarity. The required transformation must take place primarily on three levels:

First, useful, across-the-board digitalization is needed for both medical services and doctor-patient communication. Second, the system's structures must be reorganized to provide integrated, regional care. And third, we need to strategically promote health literacy so that people can proactively shape their own health. The overall goal is guaranteeing access to reliable, high-quality care to everyone who needs it.







E SOCIAL MARKET ECONOMIES



Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe produktiv miteinander zu verbinden – das ist der Kerngedanke und das Erfolgsrezept der Sozialen Marktwirtschaft. Doch der Klimawandel und die Begrenzung natürlicher Ressourcen, ein abnehmendes Erwerbspersonenpotenzial, Globalisierungsprozesse und der digitale Wandel setzen unser bisheriges Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell unter Druck. Damit die Soziale Marktwirtschaft auch für künftige Generationen ein verlässliches Leitbild bleibt, müssen wir sie zu einer Nachhaltigen Sozialen Marktwirtschaft transformieren. Dabei geht es nicht mehr allein um die Ausbalancierung von Wachstum und Teilhabe, sondern nun auch um die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in globaler Verantwortung.

Damit die Transformation gelingt, braucht es neue Ansätze für Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Dynamik. Dazu gehört die Stärkung von Innovation ebenso wie die Sicherung einer optimal qualifizierten Fachkräftebasis. Und damit die Menschen den Wandel mittragen und mitgestalten können, müssen wir die Weichen für bessere Teilhabe und Aufstiegschancen am Arbeitsmarkt stellen.

Combining economic performance and social participation – that is the guiding principle behind the German “social market economy” model and the recipe for its success. Yet this economic and social concept is facing increasing pressure due to climate change, limited natural resources, a shrinking workforce, globalization and digital transformation. To ensure it remains a reliable model for future generations, we need to transform our economy into a “sustainable social market economy”. This implies not only striking a balance between growth and social participation, but also promoting sustainability as a global responsibility.

To make sure this transformation succeeds, new approaches to strengthening competitiveness and a thriving economy are needed. This requires fostering innovation and an adequately skilled workforce. And if people are to endorse and engage in shaping this change, we have to provide the conditions that allow for improved participation and advancement in the labor market.

Als Zentrum für Datenmanagement verfolgen wir das Ziel, der Öffentlichkeit hochwertige Datensätze bereitzustellen und intern unsere Daten projektübergreifend und kompetent zu nutzen. Diese Datensätze ermöglichen journalistische und wissenschaftliche Analysen, die den demokratischen Diskurs fördern. Sie unterstützen evidenzbasierte Entscheidungen auf allen politischen Ebenen und sind eine wichtige Grundlage für die Entwicklung fairer Algorithmen.

Darüber hinaus arbeiten wir als Zentrum daran, das Bewusstsein für die Bedeutung von offenen Daten für das Gemeinwohl zu schärfen und Barrieren, die den Zugang zu diesen Daten verhindern, abzubauen. Dies unterstreicht die wichtige Rolle von gut aufbereiteten und vielfältigen Daten für fundierte Entscheidungen in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft.

Our goal at the Center for Data Management is to provide the public with high-quality data while also deploying the data effectively across projects within the foundation. The data can be used for journalistic and scientific analyses that promote democratic discourse. They also support evidence-based decision-making on all policy levels and are an important foundation for developing fair algorithms.

We also work to raise awareness of the importance of open data for the common good and to overcome barriers that prevent people from accessing these data. This highlights the crucial role that well-prepared and diverse data play in making informed decisions in different areas of society.





SUSTAINABLE COMMUNITIES

Das Zentrum für Nachhaltige Kommunen unterstützt die Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene. Wir arbeiten eng mit den Programmen der Stiftung und mit externen Organisationen zusammen, die Nachhaltigkeit in Kommunen vorantreiben.

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und 169 Unterzielen ist eine historische Chance, eine nachhaltige Entwicklung und damit unsere Zukunft zu sichern. Die OECD schätzt, dass 65 % der SDG-Unterziele ohne die Kommunen nicht erreicht werden können. Deshalb unterstützen wir lokale Akteurinnen und Akteure mit Instrumenten, Best-Practice-Beispielen und Daten.

Der Kern unserer Arbeit ist das SDG-Portal, das SDG-Indikatoren und Daten für alle deutschen Kommunen mit mehr als 5.000 Einwohner:innen bereitstellt.

The Center for Sustainable Communities supports the implementation of the United Nations 2030 Agenda on the local level. We cooperate closely with the foundation's programs and with external organizations that promote sustainability in communities.

The United Nations 2030 Agenda with its 17 Sustainable Development Goals (SDGs) and 169 sub-goals is a historic chance to secure sustainable development and thus to secure our future. The OECD estimates that 65% of the SDG sub-goals cannot be reached without communities. Therefore, we support local authorities by providing tools, examples of best practices and data.

The core of our work is the SDG Portal, which provides SDG indicators and data for all communities in Germany with more than 5,000 inhabitants.

In der **Bertelsmann Stiftung** arbeiten wir in sechs Programmen, zwei Zentren und damit 45 laufenden Projekten. Diese werden eigenständig initiiert und gestaltet. Wir sind unabhängig und parteipolitisch neutral.

In der Stiftung arbeiten wir vernetzt, mit einer flachen Hierarchie und in ausgeprägter Teamarbeit. Wir hinterfragen uns beständig selbst und begegnen Veränderungen mit neuen Ideen und Entwürfen. Unsere Projektarbeit legen wir mittelfristig an, um flexibel auf neue Herausforderungen reagieren zu können.

Die Ergebnisse unserer Arbeit machen wir öffentlich, unter anderem auf unserer Website. Wir verstehen dies als Beitrag zur demokratischen Debatte. Am Ende entscheiden Politik und Gesellschaft über unsere Reformvorschläge.

Um beste Ergebnisse erreichen zu können, arbeiten wir mit Partner:innen zusammen, zum Beispiel mit Wissenschaftler:innen, zivilgesellschaftlichen und politischen Organisationen sowie anderen Thinktanks. So erzielen wir die bestmögliche Wirkung.



At the Bertelsmann Stiftung, the work we do takes place in six programs and two centers, which are carrying out 45 ongoing projects. As an independent, politically neutral foundation, we initiate and design our projects ourselves. We are independent and politically nonpartisan.

Within the foundation, we use networked processes and flat hierarchies; teamwork is also of critical importance. We reexamine our efforts on an ongoing basis and respond to change with new ideas and initiatives. Our projects are designed for the medium term so we can react flexibly to challenges as they arise.

We make our findings available to the public using a range of media, including our website. We view this as our contribution to democracy's public debate. Policy makers and society at large have the final say on our proposed reforms.

To achieve the best results, we work with numerous partners – other think tanks, for example, as well as academic experts, political institutions and civil society organizations. This is how we ensure optimal impact.

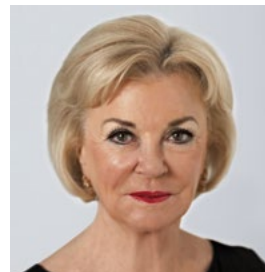


Das Kuratorium ist Beratungs- und Kontrollorgan der Stiftung, ähnlich einem Aufsichtsrat. Es setzt sich aus Persönlichkeiten zusammen, die durch ihre Tätigkeit besonderes Interesse an und praktischen Bezug zu den Aufgaben der Stiftung nachgewiesen haben.

The Board of Trustees serves as an advisory and controlling body, comparable to a supervisory board. It is made up of individuals who have demonstrated ongoing interest in the work of the foundation, as well as leadership experience and insight into social progress.



Prof. Dr.-Ing.
Werner J. Bauer
Vorsitzender | [Chairman](#)



Liz Mohn
Stifterin und Ehrenmitglied |
[Founder and honorary member](#)



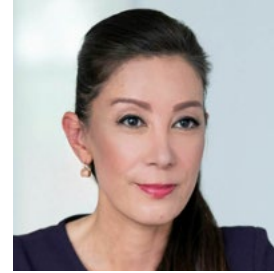
Wolf Bauer



Anna Maria Braun



Prof. Dr. Alena Buyx



Saori Dubourg



Arancha González Laya



Christoph Mohn



Carolina Müller-Möhl



Prof. Dr. Andreas Pinkwart

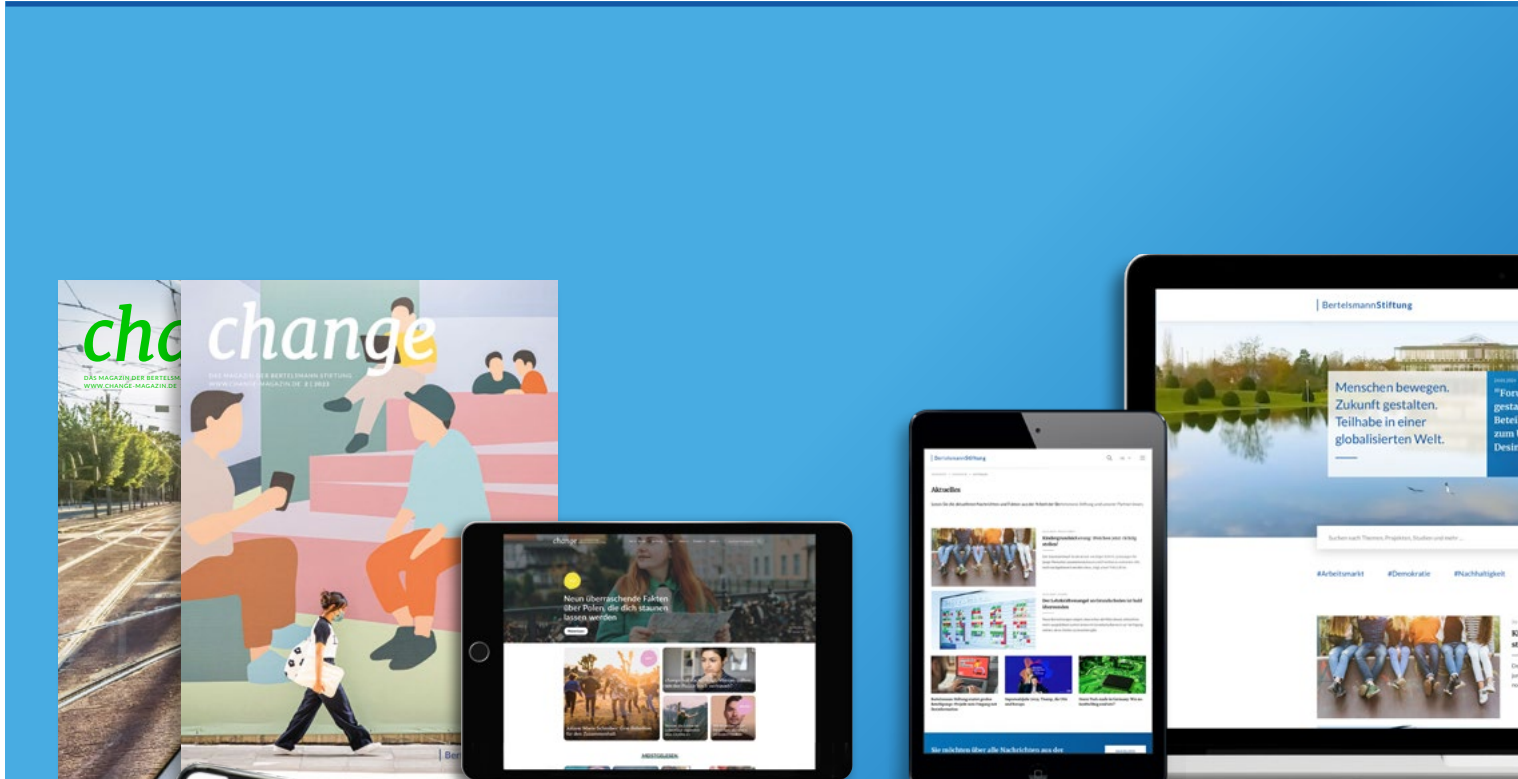


Matthias Schulz



Bodo Uebber

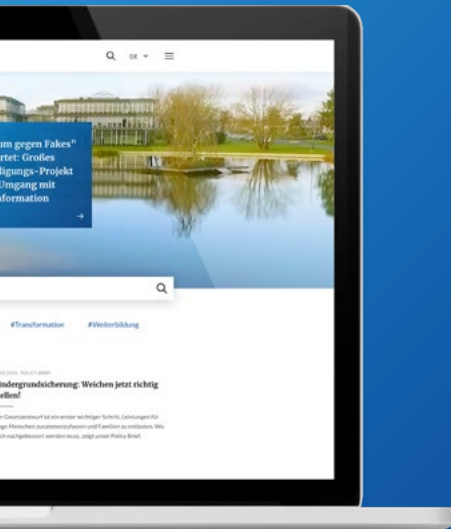
INFORMATIONEN | INFORMATION



change – Das Magazin der Bertelsmann Stiftung | change-magazin.de

change – The Bertelsmann Stiftung Magazine | change-magazin.de

- bertelsmann-stiftung.de/podcast
- facebook.com/BertelsmannStiftung
- instagram.com/bertelsmannstiftung
- linkedin.com/company/bertelsmann-stiftung
- twitter.com/BertelsmannSt
- xing.com/companies/bertelsmannstiftung
- youtube.com/BertelsmannStiftung



Jahresbericht – Rückblick auf ein Jahr Stiftungsarbeit mit Zahlen, Daten und Fakten

Publikationsverzeichnis – Informationen und Bestellmöglichkeiten zu den Neuerscheinungen aus dem Verlag Bertelsmann Stiftung

Annual Report – a review of our project work including facts and figures

Publication Catalogue – information about new titles from Verlag Bertelsmann Stiftung and how to order them

DIE BERTELSMANN STIFTUNG GÜTERSLOH | THE BERTELSMANN





IMPRESSUM | PRODUCTION CREDITS

© Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, Germany
9/2024

Verantwortlich | Executive Editor
Dr. Malva Sucker

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
Postfach 103
33311 Gütersloh

Telefon | Phone +49 5241 81-0
info@bertelsmann-stiftung.de

Fotos | Pictures

Umschlag | Cover

Valeska Achenbach

Seite | Page

- 3 Hartmut Blume/Bertelsmann
- 4 Besim Mazhiqi
- 6 Kai Uwe Oesterhelweg; Archiv Bertelsmann Stiftung,
Echopark Produktionsgesellschaft mbH;
Feel good studio – stock.adobe.com
- 7 Archiv Bertelsmann Stiftung; Kai Uwe Oesterhelweg;
Besim Mazhiqi; Sebastian Pfütze
- 10 Christian Schwier – stock.adobe.com
- 12 Getty Images – Maciej Laska
- 14 Dmytro – stock.adobe.com
- 16 Montage: Getty Images – Emilija Manevska;
Denys Rudyi – stock.adobe.com
- 18 ipopba – stock.adobe.com
- 20 scharfsinn86 – stock.adobe.com
- 22 ArTo – stock.adobe.com
- 24 Montage: mauritius images/Westend61/Andrew Brookes;
United Nations/globalgoals.org
- 28 Jan Voth; Arne Weyhardt
- 29 Obere Reihe v.l.n.r.: Jan Voth; B. Braun SE; TUM/Lara Freiburger; privat;
mittlere Reihe v.l.n.r.: Marine Séhan; Sebastian Pfütze; Jan Voth; privat;
untere Reihe v.l.n.r.: Martin Lengemann; privat
- 30 oatawa – stock.adobe.com
- 32 Archiv Bertelsmann Stiftung

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256

Postfach 103 | P.O. Box 103

33311 Gütersloh | Germany

Tel. | Phone: +49 5241 81-0

info@bertelsmann-stiftung.de